

## Pressemitteilung

Universität Hamburg

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit,

27.08.2024

<http://idw-online.de/de/news838660>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen  
Pädagogik / Bildung, Sprache / Literatur  
überregional



## Kooperation von UHH und Hamburger Volkshochschule: Wissenschaftsevent zum Welt-Alphabetisierungstag

**Mehr als sechs Millionen Menschen in Deutschland können nicht richtig lesen und schreiben. Am 5. September 2024 laden der Arbeitsbereich Lebenslanges Lernen der Universität Hamburg und die Hamburger Volkshochschule anlässlich des jährlichen Welt-Alphabetisierungstag zum Austausch ein. Gemeinsam sollen aktuelle Themen sowie unbeantwortete Fragen des Forschungsbereichs beleuchtet werden.**

Alle Interessierten sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen, bei der Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft sowie Erziehungs- und Bildungspraxis zusammentreffen. Inhaltlich wird es am 5. September zwischen 10 und 15.30 Uhr darum gehen, welche verschiedenen Folgen es hat, wenn Menschen nicht richtig lesen, schreiben oder rechnen können, wo die Ursachen liegen können – und wie diese Fähigkeiten gestärkt werden können. Dabei spielt auch Grundbildung im weiteren Sinne eine wichtige Rolle.

Geringe Literalität und KI

Geplante Themen in Vorträgen und Diskussionen sind unter anderem der Umgang mit generativer künstlicher Intelligenz bei geringer Literalität, also einer eingeschränkten Lese- und Schreibfähigkeit, und die besonderen Herausforderungen, denen sich Frauen mit geringer Literalität während Schwangerschaft und Geburt gegenübersehen. Auch die wissenschaftlichen Fragestellungen, die bisher noch weitestgehend unbearbeitet sind, sollen bei der Veranstaltung in den Fokus genommen werden.

Eröffnet wird das Wissenschaftsevent von Ksenija Bekeris, Hamburger Senatorin für Schule und Berufsbildung, Prof. Dr. Natalia Filatkina, Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Universität Hamburg, Uwe Grieger, Direktor der Hamburger Volkshochschule, und Prof. Dr. Claus Krieger, Dekan der Fakultät für Erziehungswissenschaft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Der genaue Veranstaltungsort wird nach erfolgreicher Anmeldung mitgeteilt. Die Anmeldung ist bis zum 29. August online möglich:  
<https://www.conferences.uni-hamburg.de/event/534/timetable/>.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Anke Grotluschen  
Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen  
E-Mail: [anke.grotlueschen@uni-hamburg.de](mailto:anke.grotlueschen@uni-hamburg.de)

URL zur Pressemitteilung: <https://www.conferences.uni-hamburg.de/event/534/timetable/> Webseite der Veranstaltung mit Anmelde-möglichkeit

